



Sammlung Theaterzettel

Der beste Ton

Töpfer, Karl

1871-06-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 133. Freitag, den 9. Juni 1871.

Neu einstudirt:

Der beste Ton.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Löffler.

Oberjägermeister von Strehlen	Herr Werner.
Philipp von Strehlen, sein Neffe	Herr Herzfeld.
Louise, dessen Gattin	Frl. Jenke.
Geopoldine von Strehlen, Philipp's Schwägerin, Wittwe.	Frau Jacobi.
Major von Warren	Herr Hanisch.
Herr von Sporting	Herr Jacobi.
Herr von Mixler	Herr Kocke.
Herr von Specht	Herr Eichrodt.
Ketty, Kammermädchen der Frau von Strehlen	Frl. Hagen.
Nikolaus } Bediente des Herrn von Strehlen	Herr Bauer.
Friedrich }	Herr Peters.
Modeshändlerin	Frau Gros.
Diener des Oberjägermeisters	Herr Welge.
Tafelbedier	Herr Döhler.

Die Handlung geschieht im Hause Philipps von Strehlen.

Anfang halb 7 Uhr Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Aberds 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 10 " 5 " " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 12 " 25 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Theater-Nachricht.

Mit dem 14. ds. Mts. beginnt der K. K. Hofopernsänger, Herr **Georg Müller** von Wien, einen Gastspiel-Cyclus auf hiesiger Bühne, wozu von jetzt ab Vormerkungen für feste Plätze auf dem Hoftheater-Bureau entgegen genommen werden.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.